

Das Kaiser-Kompodium

Die Nachricht vom Ableben Franz Beckenbauers am 7. Januar 2024 kam aufgrund bereits besorgniserregender Nachrichten in den vergangenen Wochen und Monaten für die meisten zwar nicht völlig überraschend, aber dennoch war es für viele Menschen in Deutschland ein Moment des Innehaltens. Das Leben von Deutschlands bestem Fußballer aller Zeiten, dem Kaiser, der Lichtgestalt, dem Mann des Sommermärchens war zu Ende gegangen und damit eine Konstante aus dem letzten halben Jahrhundert erloschen. Von seinen ersten Bundesligaspielen mit dem FC Bayern Mitte der sechziger Jahre bis hin zu seinem gesundheitsbedingten Rückzug vor einigen Jahren war Franz Beckenbauer omnipräsent, als Spieler, als Trainer, als Funktionär, als Macher oder einfach nur als charmanter Plauderer, der sich zu allem heute mal so und morgen mal so äußerte. Dieser Franz Beckenbauer ist nun Geschichte. Er wird aber bis zum Ende aller Tage stets genannt werden, wenn die fünf bedeutendsten Fußballer aller Zeiten oder die fünf berühmtesten deutschen Sportler aufzuzählen sind. Es ist eine Ära, die am 7. Januar 2024 zu Ende gegangen ist.

Bücher von Beckenbauer oder über Beckenbauer sind in den letzten gut fünfzig Jahren zuhauf produziert worden. Nachdem schon in den ersten Jahren seiner Fußballerkarriere ein Buch erschienen war, ist nun der Zeitpunkt gekommen, gesamthaft auf sein Wirken und Handeln zurückzublicken. Christoph Bausenwein hatte bereits vor Beckenbauers Tod angekündigt, im Jahr 2024 eine umfangreiche Biografie des Kaisers publizieren zu wollen. Der Umstand von Beckenbauers Tod hat die dafür verantwortlichen Personen nun dazu verleitet, noch im Januar 2024 dieses Werk herauszubringen: "Franz Beckenbauer - Kaiserjahre". Bausenwein und der herausgebende Werkstatt Verlag bedienen mit diesem Kompodium den Bedarf vieler Fußballfreunde, die Karriere Franz Beckenbauers in Wort und Bild nachvollziehen zu können.

Christoph Bausenwein ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Autoren rund ums runde Leder. Der gebürtige Nürnberger und "Clubber" hat in der Vergangenheit viele Werke zum FC Bayern München und 1. FC Nürnberg verfasst, darüber hinaus auch die sicherlich bedeutendsten Biografien über Uli Hoeneß und Joachim Löw. Nun gesellt sich mit "Kaiserjahre" ein weiteres Standardwerk hinzu. Mit wuchtigen drei Pfund kommt das Buch im DIN-A4-Format und als Hardcover daher, doch ist es vor allem der Inhalt, der einen fesselt und abtauchen lässt in ein bundesdeutsches Märchen. Dabei ist Bausenwein chronologisch vorgegangen und hat die Beckenbauer'sche Zeitachse in fünf thematische Kapitel eingeteilt, bevor er in einem sechsten und letzten Kapitel darüber sinniert, was von Franz Beckenbauer bleibt und ihn überdauern wird.

Der Tod Beckenbauers wird gegen Ende des Buches immer deutlicher spürbar, ohne dass Bausenwein hier schnell noch explizite Abschnitte oder Kapitel mit der heißen Nadel dazu gestrickt hat. Einzig und allein zeigt Beckenbauers Sterbedatum auf der allerletzten Seite, dass dieses Buch des Kaisers letzten Atemzug berücksichtigt hat. Doch liegt der Fokus in "Kaiserjahre" ganz klar auf dem Leben Beckenbauers, ein Leben, das prall gefüllt war. Mit seinen präzisen Beobachtungen bringt Bausenwein dem Leser sowohl den Menschen Beckenbauer als auch das Fußballgenie näher. Viele Fußballfans haben Beckenbauer, der seine Karriere Anfang der achtziger Jahre beim HSV und in der US-amerikanischen Profi-Liga hat ausklingen lassen, selbst nicht mehr live erleben dürfen. Dank Bausenwein versteht man aber, welch überragende Persönlichkeit Beckenbauer gewesen sein muss und mit welchen fußballerischen Fähigkeiten ausgestattet er das Spiel in seiner Epoche dominiert haben muss.

Das vorliegende Buch ist aber beileibe keine einzige Lobhudelei, denn der Autor geht auch auf Beckenbauers Fehler und Verfehlungen ein und zeigt dabei gleichzeitig, wie nonchalant und elegant er mit diesen umgegangen ist. Erst gegen Ende des fünften Kapitels folgt dann ein wirklich kritischer Umgang mit Beckenbauers Verstrickungen in die Finanzgeschäfte rund um die Vergabe der Fußball-Weltmeisterschaft 2006. Bausenwein überlässt es dennoch dem Leser, sich sein Urteil über den Kaiser zu bilden. Angesichts von dessen Erfolgen und überragenden Verdiensten um den deutschen Fußball kommt man nicht umhin, dem Appell von Uli Hoeneß auf der Trauerfeier in der Allianz-Arena zu folgen und das Andenken Franz Beckenbauers hochzuhalten. Genau wie "Kaiserjahre", das Eingang in viele Bücherregale finden wird, ist es doch das umfassendste Werk über Franz Beckenbauer und ein hervorragend

recherchiertes obendrein.

Christoph Mahnel 26.02.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info